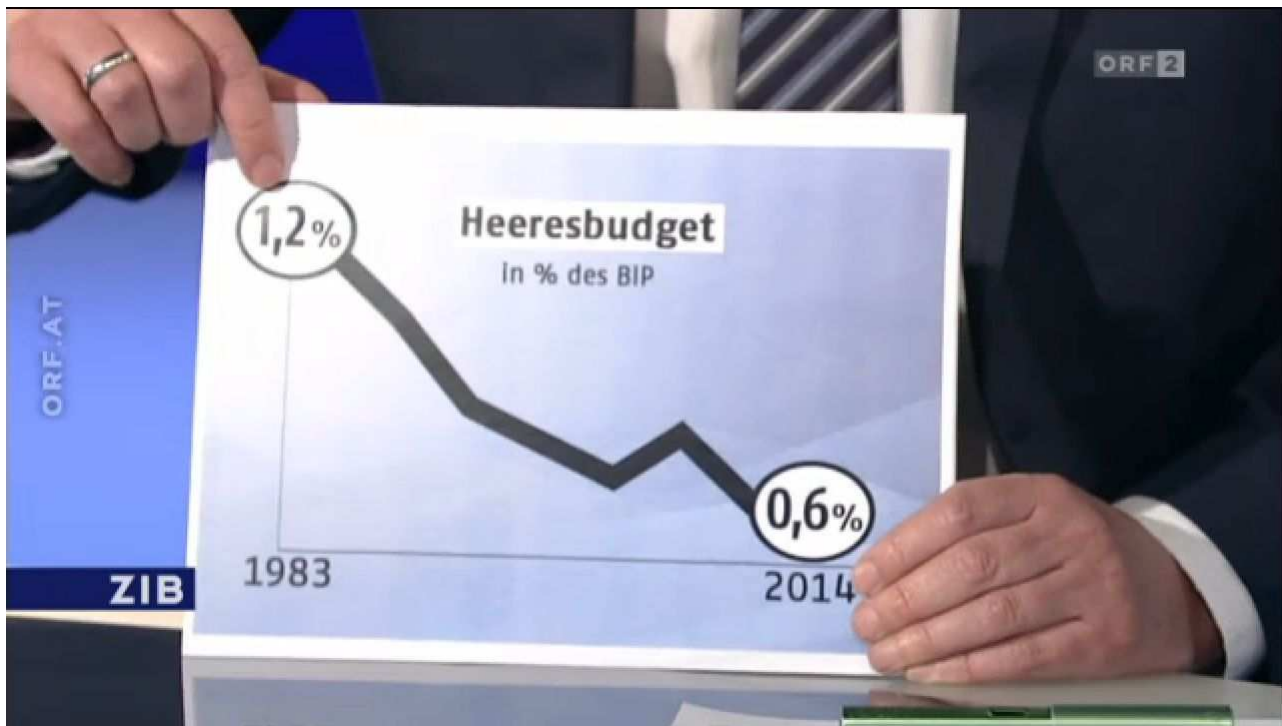




Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten: Grafische Darstellungen



(gefunden von meinem Kollegen Markus Hainy am 3. Oktober 2014 in der Zeit im Bild)

Kommentar: Grafische Darstellungen dienen in der Statistik der einfachen Veranschaulichung von Informationen. Der ORF-Reporter zeigte eine Tafel mit der Entwicklung des österreichischen Heeresbudgets (gemessen in Prozent des Bruttoinlandsprodukts) von 1983 bis 2014. Da die y-Achse dieser Grafik ca. bei 0,5 % und nicht bei 0 % die x-Achse schneidet, wird aus der tatsächlichen *Halbierung* des Budgets von 1,2 Prozent auf 0,6 Prozent des BIPs eine optische Reduzierung auf ein *Siebtel*!

Wozu dann aber überhaupt eine grafische Darstellung, wenn die Proportionen gar nicht stimmen? Was meinen Sie? Ist das Unwissen um die Grundregeln statistischer Schaubilder oder sogar bewusst eingesetztes Wissen?

(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)